

Media Contacts

Karin Naegeli
Marketing and Communication
Dufourstrasse 50
CH-9000 St.Gallen

Phone +41 71 224 26 11
media@swissuniversitysports.ch
www.swissuniversitysports.ch

2. November 2021
Medienmitteilung

Universiade-Team komplett – mit Ott, Feltscher und Celio

Das Schweizer Team an der Winteruniversiade in Luzern (11. bis 21. Dezember) ist komplett. Nach den letzten Nominierungen wird die Schweizer Delegation am 11. Dezember 2021 bei der Eröffnungsfeier in Luzern mit der Rekord-Delegation von 126 Athletinnen und Athleten ins Stadion einlaufen. Im Eishockey-Team von Trainer Manuele Celio figurieren mit Riccardo Werder und Jari Näser u.a. auch zwei Spieler, welche in diesem Jahr schon National League-Luft geschnuppert haben.

Insgesamt verfügt das Eishockeyaufgebot über neun Spieler, welche schon zu Einsätzen in den beiden Schweizer Profiligen gekommen sind. Angeführt wird der Kader von den beiden Luganesi Riccardo Werder (20/Stürmer) und Jari Näser (20, Verteidiger), welche in der aktuellen Spielzeit ihre Feuertaufe in der National League erlebten. Mit Torhüter Andri Henauer (19, HC La Chaux-de-Fonds), den Verteidigern Finn Fuchs (19, EHC Visp), Simon Seiler (25, EHC Kloten) und Virgile Thévoz (21, EHC Winterthur) sowie den Stürmern Giona Bionda (24, HC Ticino Rockets), Andy Ritz (25, EHC Visp) und Alexis Valenza (25, EHC Winterthur) ergänzen sieben Spieler aus der Swiss League den Kern des Universiade-Kaders.

Für Trainer Manuele Celio ist es bereits der zweite Universiade-Einsatz in Folge. Der 55-jährige Tessiner, zweifacher Olympia-Teilnehmer und vierfacher Schweizer Meister mit dem EHC Kloten, belegte 2019 mit dem Schweizer Team in Krasnojarsk/RUS den 8. Platz. Der aufgrund der Pandemie vom Januar auf den Dezember verschobene Universiade-Termin war für seine Nominierung schlussendlich sogar eher von Vorteil. «Im Dezember sind die Playoffs in den beiden höchsten Schweizer Spielklassen noch weit weg», erklärt der Nachwuchs-Chef des NLA-Klubs Ambri-Piotta. «Insgesamt verfügt in unserem Team über ein Drittel der Spieler über Erfahrung im Profi-Eishockey. Ich freue mich, mit einer schlagkräftigen Mannschaft ins Turnier gehen zu können.»

Curling-Teams von Weltmeisterinnen gecoacht

Die beiden Schweizer Curling-Teams gehören zu den grossen Medaillen-Anwärtern an der Universiade und können auf weltmeisterliches Know-how zurückgreifen. Das Männer-Team wird von Mirjam Ott betreut. Die 49-jährige Bernerin holte als Skip an Olympischen Spielen zweimal Silber und wurde 2012 Weltmeisterin. Die Frauen-Equipe wird von Binia Feltscher gecoacht. Gemeinsam mit Mirjam Ott holte Feltscher 2006 in Turin Olympia-Silber. Dazu wurde die 43-jährige Bündnerin 2014 und 2016 Weltmeisterin. «Das Team ist auf Juniorenstufe bereits sehr erfahren», beschreibt Binia Feltscher das Niveau ihrer Schützlinge. «Wir wollen während einer Woche unsere Leistung konstant abrufen und die spezielle Stimmung einer Heim-Universiade geniessen.»

Im Eiskunstlauf ist Lukas Britschgi der Athlet mit dem grössten Renommée. Der 23-jährige Schaffhauser könnte als zweifacher Schweizer Meister und 15. der letzten Weltmeisterschaften eine

starke Performance an der Heim-Universiade zeigen. Insgesamt wird die Schweiz mit je zwei Männern und zwei Frauen in den Einzelkonkurrenzen sowie mit einem Team im Eistanz dabei sein. Mit den abschliessenden Nominierungen in den Sportarten Eishockey und Eiskunstlauf geht die monatelange Selektionsphase rund sechs Wochen vor der Eröffnungsfeier zu Ende. Die Sportlerinnen und Sportler werden im Dezember alle ihre Hörsäle verlassen und ihr Studium für kurze Zeit auf Eis legen, um sich komplett auf die Universiade zu fokussieren. Die Athletinnen und Athleten werden dabei dem gleichen Anspruch an Exzellenz gerecht, wie sie ihn in der dualen Karriere anstreben: Höchstleistungen im Sport wie auch im Studium zu erbringen.

Zu Swiss University Sports gehören 18 lokale Hochschulsportorganisationen (HSO) mit insgesamt 236'000 studierenden Mitgliedern. Im Breitensport werden über 80, im Spitzensport mehr als 30 Sportarten angeboten. Während die lokalen HSO hauptsächlich das riesige Angebot «Sport für Alle» organisieren, kümmert sich der Verband zentral um den Spitzensport und die Selektion nationaler Auswahlteams für die Studierenden-Weltmeisterschaften und World University Games. Daneben treibt Swiss University Sports die beiden wichtigsten Initiativen voran: «Spitzensport & Studium» zusammen mit Swiss Olympic sowie die Durchführung der Winteruniversiade 2021 in Luzern-Zentralschweiz und Graubünden.

<https://swissuniversitysports.ch/>

<https://www.winteruniversiade2021.ch/>